



Noch Fragen?

Christine Tholey-Martens Schulleiterin

- Abitur 1980 am Gymnasium Birkenfeld
- 1985 1. Staatsexamen an der Universität des Saarlandes
- 1993 2. Staatsexamen für Lehramt an Gymnasien
- seit 1994 Schulleiterin der Sozialfachschule

Telefon: 0 67 82/18 15 76
E-Mail:
c.tholey-martens@el-stift.de
oder
Telefon: 0 67 82/18 15 75
 (Sekretariat Frau Kuczniarz)

Sprechen Sie uns einfach an!

Sie interessieren sich für eine Ausbildung zum Staatlich geprüften Ergotherapeuten/zur Staatlich geprüften Ergotherapeutin und suchen weitere Informationen zu Ausbildungsinhalten, Unterrichtsgestaltung, Zugangsvoraussetzungen und Zukunftsperspektiven? Gerne beantworten Ihnen Frau Christine Tholey-Martens und Herr Wolfgang Scheid Ihre Fragen im persönlichen Gespräch oder am Telefon.

Tipp: Weiterführende Informationen zum Ausbildungsgang Ergotherapeut finden Sie auch rund um die Uhr auf unserer Internetseite www.el-stift.de unter dem Navigationspunkt „Bildungsstätte für Sozialwesen“.

So finden Sie uns:



Anfahrt

Birkenfeld liegt nur 6 km entfernt vom Autobahnanschluss an die A 62 Trier-Kaiserslautern.

Kontakt und Anmeldung:

Bildungsstätte für Sozialwesen
 an der DRK Elisabeth-Stiftung
 Trierer Str. 16 - 20 · 55765 Birkenfeld

Für Rehabilitanden:

Trierer Straße 16 - 20 · 55765 Birkenfeld
 Telefon: 0 67 82 / 18 14 64
 Telefax: 0 67 82 / 18 11 04
 E-Mail Sekretariat: sfs-sekretariat@el-stift.de
 E-Mail: info@el-stift.de
 Internet: www.el-stift.de

Bildungsstätte für Sozialwesen

**Ausbildung zum
 staatlich geprüften
 Ergotherapeuten
 oder zur staatlich geprüften
 Ergotherapeutin**

Gesundheits- + Sozialwesen



Fördern und Helfen: Die Ausbildung zum Ergotherapeuten

Checkliste: Sind Sie fit für die Ausbildung zum Ergotherapeuten?

- Fällt es Ihnen leicht, sich auf unterschiedliche Menschen einzustellen?
- Macht es Ihnen Freude, andere zu motivieren und anzuleiten?
- Sind Sie vielseitig und flexibel?
- Arbeiten Sie gerne im Team?
- Suchen Sie einen Beruf, in dem Sie sich später selbstständig machen können?

Auswertung: Sie haben alle Fragen mit „Ja“ beantwortet? Dann erfüllen Sie bereits wichtige Grundvoraussetzungen für die Ausbildung zum **Staatlich geprüften Ergotherapeuten/Ergotherapeutin**.

Wie sieht das Berufsbild des Ergotherapeuten aus?

Ergotherapie ist ein medizinischer Heilberuf für nahezu alle Krankheits- und Behinderungsformen. Ergotherapeuten haben ein äußerst vielseitiges Tätigkeitsfeld: Vom Durchführen von Mobilisierungsübungen über das Erstellen von Behandlungsplänen bis hin zum Anleiten zu kreativen Tätigkeiten. Eines verbindet all die unterschiedlichen Aufgaben: Der Ergotherapeut hilft anderen Menschen dabei, ihre Lebensqualität im körperlichen und seelischen Bereich zu steigern.

Ebenso vielfältig wie die Aufgaben sind auch die Einsatzgebiete der Ergotherapeuten: in Kliniken, Rehabilitätseinrichtungen, Krankenhäusern, Freien Praxen, integrativen Kindergärten und vielen anderen Einrichtungen.

30 Jahre Erfahrung in der praxisnahen Ausbildung von Ergotherapeuten

Für die vielfältigen Aufgabengebiete des Ergotherapeuten bildet Sie die Sozialfachschiule Birkenfeld sehr gezielt aus. Der staatliche Abschluss zum Ergotherapeuten/zur Ergotherapeutin versetzt Sie in die Lage, Ihre Aufgaben fachlich kompetent zu meistern.

Vertrauen Sie unserer Erfahrung: Seit knapp 30 Jahren bereiten wir Ergotherapeuten und -therapeutinnen auf ihre berufliche Zukunft vor. Diese jahrzehntelange Erfahrung und das etablierte Fachwissen sind Garant für hervorragende Ausbildungsqualität. Der Kontakt zu den fachpraktischen Ausbildungsstellen im nahen und weiteren Umkreis ermöglicht es den Dozenten, praxisnah und auf die aktuellen Bedürfnisse des Arbeitsmarktes hin auszubilden.

Fundament für Ihren Erfolg: Praxisnahe Ausbildung

Die Sozialfachschiule Birkenfeld vermittelt Ihnen in Ihrer Ausbildung sowohl fachpraktische als auch fachtheoretische Fähigkeiten wie

1. Durchführen therapeutischer Übungen
2. medizinisches Grundwissen
3. Erfahrung zur therapeutischen Nutzung kreativer Medien
4. sozialwissenschaftliche Kenntnisse
5. handwerkliche Fähigkeiten (Weben, Holz, Peddigrohr, Ton, Papier/Pappe, Aquarell- und Seidenmalerei u.a.)

Der Erwerb von Fachwissen und die Weiterentwicklung der Persönlichkeit ergänzen sich in der Vorbereitung auf Ihre berufliche Rolle. Für die Gestaltung der therapeutischen Beziehung werden personale Kompetenzen trainiert wie

- das Erkennen eigener Stärken und Schwächen
- Training der Kommunikation und der Wahrnehmung
- Entwicklung therapeutischer Haltung und Einstellung.

Weltweit anerkannt: Die Ausbildung Ergotherapie an der Sozialfachschiule Birkenfeld

Als Absolvent der Ausbildung zum Ergotherapeuten erhalten Sie einen staatlichen Abschluss, mit dem Sie sich bei einer Vielzahl von Einrichtungen und Praxen bewerben können.

Dieser Abschluss gibt Ihnen weiterhin die Möglichkeit, ein weiterführendes Studium an einer Fachhochschule aufzunehmen und bereitet den Abschluss zum Bachelor vor.

Grundlage der Ausbildung ist das Gesetz über den Beruf des Ergotherapeuten und die entsprechende Ausbildungs- und Prüfungsordnung. Die staatliche Prüfung erfolgt durch das Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung.

Die Sozialfachschiule ist im Weltverband der Ergotherapeuten (WFOT) anerkannt und Mitglied im europäischen Verband der Ergotherapie-schulen (ENOTHE), im deutschen Verband der Ergotherapeuten (DVE) und dem deutschen Verband der Ergotherapieschulen (VDES).

Informieren und bewerben: 7 wichtige Antworten zur Ausbildung

1. Welche Unterlagen benötigen Sie für Ihre Bewerbung?

- Bewerbungsbogen der Schule. Diesen erhalten Sie in unserem Sekretariat unter 0 67 82/18 15 75
- Tabellarischer Lebenslauf mit aktuellem Lichtbild (gesetzliches Mindestalter bei Schulbeginn 17 Jahre)
- Nachweis des Schulabschlusses (Mittlere Reife) und/oder Nachweis der abgeschlossenen Berufsausbildung
- Nachweis geleisteter Vorpraktika
- Briefumschlag DIN-A 4 an Sie adressiert und frankiert

2. Wann können Sie sich bei der Sozialfachschiule bewerben?

Sie können sich ganzjährig bewerben. Bis Juni eingegangene Bewerbungen berücksichtigen wir für das betreffende Jahr.

3. Was kostet die Ausbildung und wo können Sie finanzielle Beihilfen bekommen?

- Die Schule ist teilweise staatlich gefördert und erhebt Schulgeld (280 €, Stand 09/2006).
- Fördermöglichkeiten bestehen im Einzelfall durch die Bundesagentur für Arbeit, durch die Arbeitsgemeinschaften (SCB II) sowie über das Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG).
- Für Rehabilitanden: Die Ausbildung ist anerkannter Reha-Beruf. Über Fördermöglichkeiten informiert Sie Ihr Reha-Berater (Rentenversicherungsträger, Arbeitsagentur oder Berufsgenossenschaft).

4. Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

5. Zu welchen Zeiten findet der Unterricht statt?

Der Unterricht findet montags bis donnerstags von 8 Uhr bis 16:30 Uhr, freitags bis 13:00 Uhr statt. Die Ferien orientieren sich an den Ferienzeiten in Rheinland-Pfalz

6. Wie sieht das Aufnahmeverfahren aus?

Die Sozialfachschiule verfügt über 26 Schulplätze. Gehen mehr Bewerbungen ein als Schulplätze vorhanden sind, findet eine Vorauswahl statt. Die ausgewählten Bewerber/innen werden zu einem Aufnahmegespräch eingeladen. Die Ausbildung beginnt jeweils nach den Sommerferien in Rheinland-Pfalz.

7. Wo können Sie während der Ausbildung wohnen?

Die Sozialfachschiule ist Teil der Elisabeth-Stiftung und bietet auswärtigen Teilnehmern bei Bedarf Wohnmöglichkeiten in modern gestalteten Internaten an.